

Hypotheken-Anlagegruppen – Clusterbereinigung Performancebericht 2. Säule (Beilage 5 zu Traktandum 4 der Vorstandssitzung vom 21.5.2019)

A. Ausgangslage

Fünf KGAST-Mitglieder (AWI, CSA, Helvetia, Swisscanto, UBS) führen aktuell Hypotheken-Anlagegruppen in ihren Portfolios. Die einzelnen AST behandeln ihre Anlagegruppen bezüglich Anlagekategorie/Qualifikation unterschiedlich, was zu unterschiedlichem Reporting führt. Zudem werden die Anlagegruppen bei der KGAST an zwei unterschiedlichen Orten publiziert:

- a) Im vierteljährlichen Performancebericht 2. Säule führen alle AST ausser Helvetia die entsprechenden Hypotheken-Anlagegruppen unter "Übrige" auf Seite 61 folgende auf, allerdings mit unterschiedlichen BM (AWI und UBS kein BM, CSA SBI® AAA-A 1-3 Years TR, Swisscanto SBI® AAA-BBB TR).
- b) Auf der KGAST Website bei den Produkten/Preisen (<http://www.kgast.ch/produkte-preise>) werden die Anlagegruppen unterschiedlichen Kategorien zugeordnet. AWI unter der Kategorie Aktien, CSA und UBS unter der Kategorie Immobilien, Swisscanto unter der Kategorie Obligationen und Helvetia führt die Anlagegruppe unter "Übrige".

Darüber wurde der Vorstand an der Sitzung vom 19.3.2019 informiert – zudem auch darüber, dass die Asset Management Plattform eine Arbeitssitzung zu den Bewertungsmodellen der Hypothekenanlageprodukte mit dem Ziel aufsetzen will, die Modelle zu vereinheitlichen. Der Vorstand hat an der Sitzung dem Geschäftsführer in der Folge den Auftrag erteilt, Abklärungen zur Qualifikation von Hypotheken-Anlagegruppen und mögliche Massnahmen zu treffen.

Daneben wurde RK beauftragt, an einer Sitzung der AM-Plattform teilzunehmen, an der über die Bewertung von Hypothekenpositionen in Anlagegruppen sowie über eine generelle Vereinheitlichung der Bewertungsmodelle (auch im Vergleich mit Fonds) gesprochen wird. Die Ausgangslage für AST ist bei diesem Punkt jedoch schon vor der Arbeitssitzung klar: Die unterschiedlichen Modelle der verschiedenen AST werden beibehalten. Eine Vereinheitlichung, wie sich die AM Plattform wünscht, unter Einbezug von Hypotheken-Anlagegruppen, ist kaum umsetzbar.

B. Analyse

Die verantwortlichen Geschäftsführer der AST mit Hypotheken-Anlagegruppen wurden zur Qualifikation ihrer Anlagegruppe befragt. Die Begründungen der Qualifikation einzelner Hypotheken-Anlagegruppen sind unterschiedlich. Ist es bei der CSA auf historische Gründe zurückzuführen (zuerst zur Subkategorie Immobilien, dann Übrige), dass die Anlagegruppe aktuell unter „Übrige“ aufgelistet wird, so richtet sich z.B. die Swisscanto an den Qualifikationskriterien der BVV 2 (Art. 53 Abs. 1 lit.b) aus. Keine Begründung für die Qualifikation ihrer Anlagegruppe als „Aktien“ auf der KGAST-Homepage lieferte AWI.

Aus regulatorischer Sicht ist der Qualifikationsansatz nach BVV 2 unter „Forderungen“, die auf einen festen Geldbetrag lauten, richtig und auch aus wirtschaftlicher Sicht vorzuziehen. Da zwischenzeitlich fünf AST Anlagegruppen mit Hypotheken führen, rechtfertigt sich die Einführung einer Subkategorie „Hypotheken“ unter „Obligationen Schweiz“. Damit wird das Engagement in fixed income Produkte an regulatorisch richtiger Stelle ausgewiesen.

Deshalb könnte im Performancebericht nach „Obligationen in Schweizer Franken“, Subkategorie „Inland“ und Subkategorie „Ausland“ neu eine weitere Subkategorie „Hypotheken“ ausgewiesen werden. Diese Subkategorie enthielte folgende Anlagegruppen:

Hypotheken

1. AWi, Wohnbauhypotheken Schweiz, 37 991 048, Kein Benchmark
2. CSA, Hypotheken Schweiz, 287 573, SBI® AAA-A 1-3 Years TR
3. Swisscanto, Hypotheken Schweiz, 33 752 690, SBI® AAA-BBB TR
4. UBS, Hypotheken Schweiz (0-15), 34 740 956, Kein Benchmark
5. Helvetia, Hypotheken Schweiz, SBI Total AAA-BBB 5-7Y TR

C. Weiteres Vorgehen

1. Subkategorie Hypotheken

Die Geschäftsführung hat alle betroffenen AST angefragt, ob eine allfällige Umqualifikation und Subordination ihrer Anlagegruppe unter Hypotheken Schweiz als neuer Cluster denkbar sei. Alle betroffenen Geschäftsführer waren damit einverstanden oder befürworteten diesen Ansatz in grossem Mass. Deshalb wird beim Performancebericht 2. Säule per 30.6.2019 mit einer neuen Subkategorie „Hypotheken“ geplant. Fundo SA ist bereits vorinformiert worden, nach dem finalen OK / nach der VS-Sitzung die neue Subklasse zu erstellen und mit den betroffenen AST zusammen die Umqualifikation vorzunehmen. Um die Besonderheiten der einzelnen Hypotheken-Anlagegruppen transparent darzustellen, soll mit Fussnoten kurz auf die Eigenheiten der jeweiligen Anlagegruppe hingewiesen werden.

2. Weitere Anpassungen

Im Rahmen einer weiteren Bereinigung des Performanceberichtes 2. Säule sollen zwei neue Subkategorien eingeführt und zwei bestehende Subkategorien aufgelöst werden.

Neu: „Obligationen in Schweizer Franken gesamt/total“¹

1. Allianz, Obligationen CHF, 1 409 113, SBI® AAA-BBB TR
2. J. Safra Sarasin, Nachhaltig CHF Obligationen, 1 474 340, SBI® AAA-BBB TR
3. Prisma, CHF Bonds, 36 657 868, Kein Benchmark
4. UBS, Obligationen CHF Indexiert, 13 567 007, SBI® AAA-BBB TR
5. Bâloise, programmiertes Fusionieren der beiden schon existierenden Inland und Ausland Produkte

Neu: „Insurance-Linked Securities (ILS) [mit Währungsabsicherung]“

1. CSA, Insurance Linked Strategies, 1 603 633, LIBOR CHF 3 Months + 350 bps
2. CSA, Insurance Linked Strategies Fixed, 37 362 632, LIBOR CHF 3 Months + 350 bps
3. IST, Insurance Linked Strategies Hedged, CHF 31 131 494, Kein Benchmark
4. Zürich, Insurance Linked Strategies Non-Life (CHF hedged), 21 441 511, ICE BofAML LIBOR 3-Mo Cons Mat CHF TR

Für die zwei bestehenden Subkategorien „Obligationen in Fremdwährungen: US-Dollar“ und „Hedge Funds (mit Währungsabsicherung)“ rechtfertigt sich die Clusterbildung nicht mehr, zumal durch Liquidationen/Fusionen nur noch je zwei Anlagegruppen einen Cluster bilden. Die Subkategorien werden aufgelöst und die Anlagegruppen umqualifiziert. Auch hierzu hat Fundo einen Auftrag erhalten, mit der betroffenen AST eine Umqualifikation vorzunehmen.

C. Besonderes

Die Anpassungen auf der KGAST-Homepage im Bereiche Preispublikation (<http://www.kgast.ch/produkte-preise>) erfolgen entsprechend. Creanet wurde vorinformiert.

Die Arbeitssitzung zum Thema „Vereinheitlichung der Bewertungsmodelle“ findet am 21.5.2019 von 16.00-18.00 Uhr statt. Resultate daraus werden dem Vorstand innert nützlicher Frist mitgeteilt.

15.5.2019/RK

¹ Gem. SBI-Index-Reglement der Schweizer Börse besteht der *SBI Total Index* aus *SBI Domestic* und *SBI Forgeign*. Für *Forgeign* und *Domestic* weisen wir im Performancebericht Subkategorien aus, nämlich „*Ausland*“ und „*Schweiz*“. Für den übergeordneten *SBI Total* könnten wir die Subkategorie entweder „*Gesamt*“ oder – entsprechend dem Indexreglement – „*Total*“ nennen. Weitere Infos zum Index siehe https://www.six-group.com/exchanges/downloads/indexinfo/online/bond_indices/sbi_index_rules_de.pdf.